



STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.2 / Hochbau-Liegenschaften
5.2 / Frau Taskiran/ Frau Schuppe-Bucher
Tel.: 84 - 288

Vorlage Nr.	210/2020
-------------	----------

Aktenzeichen:	658.5
---------------	-------



Tagesordnungspunkt:

Sanierung Adenauer Tiefgarage; Nachtrag Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten - Arbeitsvergabe

Beratungsfolge:

Ausschuss für Technik und Umwelt

02.12.2020 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt die Arbeitsvergabe für den Nachtrag der Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten der bereits beauftragten Firma Bekor für die Sanierungsmaßnahme Adenauertiefgarage zum Preis von 125.187,78 €.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc.)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

INSEK-Maßnahme:

Ja Nein

Finanzierung: Für die Sanierung der Adenauertiefgarage sind Gesamtinvestitionen von 950.000 € in den Haushaltsjahren 2018 - 2020 eingestellt. Diese Summe wird durch den Nachtrag nicht überschritten.

Begründung:

Die mit den Betonsanierungs- und Beschichtungsarbeiten beauftragte Firma Bekor hat zwischenzeitlich bestehende Fehlstellen an Boden, Decken und Stützen freigelegt.

Die anschließende Tragwerksbegutachtung durch das Statikbüro Gruninger + Schrüfer ergab, dass anstelle der ursprünglich vorgesehenen partiellen Reparaturen der gesamte Bodenbelag in beiden Untergeschossen wegen mangelnder Bodenhaftung entfernt werden muss.

Ebenso kann dieser Belag nicht wie ausgeschrieben abgefräst werden, sondern muss mit einem Hochdruckwasser-Strahlverfahren abgeschliffen werden, da die vorgefundenen Bewehrungsmatten sehr filigran sind und nicht noch weiter beschädigt werden dürfen.

Die Firma Bekor erstellte für die Auftragserweiterung (bisher: partielle Bereiche; jetzt: gesamte Bodenfläche 1.UG: 670 m² und 2.UG: 785 m² und das Hochdruckwasser-Strahlverfahren) ein Nachtragsangebot. Die Prüfung dieses Nachtragsangebotes auf Basis der Urkalkulation des Hauptauftrages ergab eine wirtschaftliche und angemessene Summe von 125.187,78 €. Die Beauftragung einer weiteren Firma für diese Arbeiten ist organisatorisch und aus Gewährleistungsgründen nicht möglich.

Durch den nun erforderlichen Nachtrag werden die für die Maßnahme zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 950.000.- € nicht überschritten.

Sachbearbeitende Fachgruppe: 5.2

Handzeichen:  Datum: 19.11.2020

Mitzeichnung durch FB:

5 Handzeichen: gez. HS Datum: 20.11.2020

Zustimmung Gleichstellungsstelle:

Handzeichen:  Datum:

Zustimmung BM:

Handzeichen:  Datum: 21.11.2020

Zustimmung OB:

Handzeichen:  Datum: 23.11.20